

Das Rechnungswesen im Umbruch

Auslagerung (Outsourcing) vom kompletten Management Accounting und den dazu notwendigen Systemen

Das Controlling hat die Controller eingeholt. Und nicht nur sie. Auch die benachbarten Finanzdisziplinen Accounting und Treasury geraten auf der Suche nach wettbewerbsfähigen Kostenstrukturen zunehmend in den Fokus von Restrukturierungsmassnahmen, die vor allem auf mehr Effizienz abzielen. Der gesamte Finanzbereich ist im Umbruch. Controlling und Accounting wachsen zusammen, immer mehr Unternehmen errichten sog. Shared Service Center (SSC). Der Trend geht sehr stark in Richtung Standardisierung, Industrialisierung, Auslagerung. Die Effektivität des Finanzbereichs muss aufrechterhalten oder manchmal auch gesteigert werden. Hier ist nicht zuletzt das Controlling gefordert.

Wir übernehmen als Shared Service Center (Managed Services)

das komplette Management Accounting, IT (Informationstechnologie und HR (Human Resources) und stellen dazu die notwendigen

Instrumente und Tools als Basis für eine grösstmögliche Wirtschaftlichkeit, Qualität und Aktualität für den Kunden und die CFP.

Wirtschaftlichkeit heisst in erster Linie, dass sich der Kunde voll und ganz auf sein Kerngeschäft konzentrieren kann.

Qualität können wir durch unsere mehr als 14 Jahre Erfahrung im internationalen Konzernumfeld in einer Vielzahl von Projekten sicherstellen.

1. Ausgangssituation

Der Druck zur Effizienzsteigerung, das Zusammenwachsen von internem und externem Rechnungswesen sowie neuste Entwicklungen der IT-Systeme des Finanzbereichs führen in vielen Unternehmen zu massiven Veränderungen von Finanzprozessen und -organisation. Diese Veränderungen begünstigen sich teilweise gegenseitig und können als Chance zur positiven Entwicklung genutzt werden.

Aktuelle Entwicklungen, die die Anforderungen an das Rechnungswesen massiv erhöhen. Diese Punkte können Kostentreiber sind und umgekehrt bei entsprechenden Kenntnissen erhebliche Kostenvorteile bringen:

- zunehmende Komplexität im Accounting Umfeld, v.a. im Zuge des immer notwendigeren internationalen Präsenz (auch bei Klein- und Mittel-unternehmen) Steuern, Recht, Finanzierung, Stakeholder
- Internationalisierung des Accounting Internationale Rechnungslegungsstandards
- ein zentrales Reportingsystem Einheitliches Tool als Informationslieferant
- keine Trennung zwischen Controlling und Accounting Einheitliche Beurteilung durch einheitliche Bewertungsansätze
- Zukunftsorientierung des externen Accountings Kurzfristige Strukturänderungen machen zukunftsorientierter Bewertungen und Analysen notwendig
- Zahlungsstromorientiertes Accounting und Controlling nicht der Gewinn, sondern der Cash stellt die Fortbestand des Unternehmens sicher
- Qualitative Informationen Quantitative Informationen müssen durch qualität ergänzt werden
- Benchmarks Benchmarks zeigen ohne aufwändige Analysen Verbesserungspotentiale auf und spiegeln den Markt
- BASEL II Optimale Kapitalstruktur reduziert die Kapitalkosten und erhöht Rentabilität
- Kapitalkosten / Kapitalstruktur nicht der Gewinn, sondern der Cash stellt die Fortbestand des Unternehmens sicher
- häufiger Strategiewechsel Strategiewechsel fordern kurzfristig Änderungen in der Informationsaufbereitung
- laufende Strukturwechsel rasche Marktänderungen, kurze Produktlebenszyklen erfordern Änderungen in der Ablauf- und Aufbauorganisation

Wolfgang Schmid

VOLVO

SIEMENS

SBB CFF FFS

Allianz

HypoVereinsbank

SGL CARBON GROUP

müller

METRO Group

Deutsche Telekom

SRH

Continental